



Mero®

Netz- und Haftmittel für diverse Kulturen.

Bewilligte Indikation

Verstärkung der Wirkung von Pflanzenschutzmitteln.
Anwendung gemäss Gebrauchsanweisung.

Produktinformationen

Zulassung: W 6720

Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkstoff: 81,2 % (733 g/l) Rapsöl (als Methyl-Ester)

Wirkungsweise

Mero ist ein flüssiger Aktivator (Netzmittel) auf Basis von Rapsöl Methyl-Ester zur Verstärkung von Haftung, Verteilung und Eindringen diverser blattaktiver Pflanzenschutzmitteln. Durch die Beimischung von Mero zur Spritzbrühe werden die zu bekämpfenden Ungräser und Unkräuter gleichmässig benetzt und die Wirkstoffaufnahme der Herbizide wird insbesondere bei trockenen Anwendungsbedingungen gefördert. Somit wird die Wirkungssicherheit erhöht.

Anwendung

Mero ist in allen Kulturen als Netz- und Haftmittel zu Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden mit 0,5-2,0 l/ha bewilligt.

Empfehlungen im Getreide

- 0,75-1,0 l/ha.

Mero soll als Aktivator folgenden Produkten zugefügt werden:

- Atlantis Flex
- Othello Star
- Pacifica Plus

Gegen Trespen empfehlen wir 2,0 l/ha + 0,3 kg/ha Atlantis Flex.

Mero kann auch folgenden Produkten zugefügt werden:

- Artist
- Chekker
- Herold Flex
- Husar Plus

Hauptempfehlungen in Zuckerrüben

- 0,5-1,0 l/ha + 2,0 l/ha Metafol Super oder + 1,0-1,5 kg/ha Goltix Compact.

- 1,0-2,0 l/ha + 0,5-1,0 l/ha Conviso One (ausschliesslich auf den Smart-Sorten).

Hauptempfehlungen in Gemüse (u.a. Kohlartern)

- 1,0 l/ha + 0,3-0,4 kg/ha Nativo.

- 1,0-2,0 l/ha + 0,75 l/ha Movento SC.

Bemerkung

Die Anwendung kann je nach Kulturentwicklung, Unkrautstadium und Mischpartner sowie Anwendungsbedingungen unterschiedlich sein. Verlangen Sie diesbezüglich unsere Beratung und beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Mischpartners.

Verträglichkeit

Mero, angewendet gemäss Gebrauchsanweisung, ist in allen bewilligten Kulturen verträglich. Es ist bekannt, dass nicht alle Produkte geeignet sind für den Zusatz von Haft- und Netzmitteln. Versichern Sie sich deshalb, dass beim verwendeten Produkt der Zusatz eines Haft- oder Netzmittels notwendig und möglich ist. Keine Mischungen mit EC-Formulierungen, Flüssigdünger oder anderen Additiven. Keine durch Frost, Bisse, Staunässe, Trockenheit, Nährstoffmangel oder aufgrund anderer Ursachen geschwächten Kulturen behandeln. Nur trockene Pflanzen und bei wüchsigen Temperaturen (max. 22°C) behandeln.

Mischbarkeit

Mero ist mit unseren Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden grundsätzlich mischbar. Es gibt trotzdem gewisse Einschränkungen (siehe Kapitel Verträglichkeit). Sinnvoll sind Mischungen mit Rüben- und Getreideherbiziden sowie mit einigen Fungiziden und Insektiziden für welche ein solcher Zusatz empfohlen wird. Der Einsatz von Mero als Haft- und Netzmittel zu Fungiziden oder Insektiziden (WP/WG/SC-Formulierungen) in diversen Kulturen ist gemäss Beratung möglich. Mero kann als Ersatz für andere Produkte auf Basis von Rapsöl-Methylester verwendet werden. Für weitere Mischungen (Drittprodukte, usw.) oder Mehrfachmischungen ist unser Beratungsdienst zu konsultieren. Bei Mischungen sind die Vorschriften der anderen Produkte ebenfalls zu berücksichtigen.

Vorbereitung der Spritzbrühe

Das Hauptprodukt bei laufendem Rührwerk direkt in den halb mit Wasser gefüllten Tank schütten/einfüllen und Mero erst am Schluss beimischen, dann fehlende Wassermenge auffüllen. Die Spritzbrühe sofort nach der Vorbereitung ausbringen.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt im Originalgebinde dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen (frostfrei) und gut belüfteten Ort aufbewahren. Das leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrriechtabfuhr übergeben. Mittelreste zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben. Die Wiederverwendung der Verpackung ist verboten.

Gefahrensymbole und -bezeichnungen

GHS07



Vorsicht gefährlich

Gefahren- und Sicherheitshinweise

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H315: Verursacht Hautreizungen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzanzug tragen.

P501: Inhalt/Behälter einer Sammelstelle in Übereinstimmung der örtlichen Vorschriften zuführen. Wiederverwendung der Verpackung verboten.

SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Notfalltelefon Tox Info Suisse: 145 oder 044 251 66 66.

Signalwort

Achtung

Bewilligungsinhaber / Vertrieb

Bayer (Schweiz) AG
Crop Science
Peter-Merian-Str. 84
4052 Basel
Tel. 031 869 16 66
www.agrar.bayer.ch

Registrierte Marke

Bayer Group

Haftungsbeschränkung

Die Qualität dieses Präparates sowie die Gebrauchsanweisung und Vorsichtsmassnahmen entsprechen den Anforderungen der offiziellen Stellen. Faktoren wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Behandlung der Vor- und Nachkultur, Pflanzensorten, Witterungsverhältnisse, Resistenzbildung, usw. können in ihrer Auswirkung nicht immer zum Voraus erfasst werden. Das damit verbundene Risiko geht zu Lasten des Anwenders. Zusätzlich lehnen wir jede Haftung ab für nicht bewilligte Anwendungen und Dosierungen sowie für von uns nicht empfohlene Anwendungen, Dosierungen und Tankmischungen.

Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.
Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch ausserhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemässer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte.
Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.

-
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
 - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
 - Stand der Daten
 - Vorbehalt gemäss Bedingung 1
 3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.

Stand: 11.01.2023